

# 7. Internationale Konferenz zur Jugendsprache – Programm

**Mittwoch, 02.04.2014: Warming up im Badischen Brauhaus ab 19:30 Uhr**

**Donnerstag, 03.04.2014**

**10:00-10:30 Uhr Begrüßung, Eröffnung Dr. Christine Böckelmann (Rektorin PH Karlsruhe) (Gebäude I/013):**

**10:30-11:30 Uhr Plenarvortrag (Gebäude I/013):  
Eva Neuland (Wuppertal): Schule als sprachlicher und sozialer Erfahrungsraum für Jugendliche**

**11:30-11:45 Uhr Kaffeepause**

**11:45-13:15 Uhr Vorträge in Sektionen**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Jugendsprache und Schule (III/109)</b>	<b>Jugendsprache und Medien (III/107)</b>	<b>Forschungsperspektive auf Jugendsprache III/101</b>
<b>11:45-12.30</b>	<b>Anka Baradaranossat (Wuppertal):</b> Erscheinungsweisen von Jugendsprache im Schulalltag und Perspektiven für den Deutschunterricht	<b>Eva Wyss (Koblenz-Landau):</b> What's App – Interaktion zwischen Sprache und Bild	<b>Esther Galliker (Luzern):</b> Forschungsperspektiven auf „Jugendsprache“. Ein Vergleich zwischen der Deutschschweiz und Deutschland
<b>12:30-13:15</b>	<b>Katrin Hee (Köln):</b> Die Sprache Jugendlicher in schulischen Kontexten – eine Erwerbssperspektive	<b>Daniel Gysin (Karlsruhe):</b> Online-Kommunikation Jugendlicher in sozialen Netzwerken	<b>Arne Ziegler, Melanie Lenzhofer-Glantschnig (Graz):</b> Jugendsprache(n) in Österreich – Zur Interaktion von Dia- bzw. Regiolekt und alterspräferentiellen Sprachgebrauch

**13:15-14:30 Uhr Mittagspause**

**14:30-16:00 Uhr Vorträge in Sektionen**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Jugendsprache und Schule (III/109)</b>	<b>Jugendsprache und Medien III/107</b>	<b>Forschungsperspektive auf Jugendsprache III/101</b>
<b>14:30-15:15</b>	<b>Marianne Rathje (Southern):</b> Adolescent's language use in and attitudes to leisure texts and school texts	<b>Konstanze Marx (Berlin):</b> „jetzt dreht ihr völlig frei oder?!“ (IshareGossip.com) – Konflikte im Netz: Sprachliche Eskalations- und De-Eskalationsstrategien	<b>Christian Efing (Erfurt):</b> Spracheinstellungen und Sprach(differenz)bewusstheit im Hinblick auf Jugendsprache bei BerufsschülerInnen
<b>15:15-16:00</b>	<b>Margarethe Heidemann Andersen (Dänemark):</b> Compounds in texts produced by young people in Scandinavia	<b>Anja Vasiljevic (Slovenien):</b> Jugendsprache und Facebook	<b>Gordana Ristic (Novi Sad):</b> Phraseologismen in der deutschen und serbischen Jugendsprache

**16:00-16:30 Uhr Kaffeepause**

**16:30-18:00 Uhr Podiumsdiskussion: Der Einfluss der Jugendsprache – Kreative Impulse oder Sprachverfall?**

**(Gebäude I/013) Teilnehmer/-innen:**

**Prof. Dr. Rudi Keller (Düsseldorf, Linguist/Sprachwissenschaftler)**

**Nikita Gorbunov (Poetry Slam, Karlsruhe)**

**Ute Wohlleben (Lehrerin, Karlsruhe)**

**ein Vertreter/eine Vertreterin der Presse**

**20:00 Uhr Abendprogramm: Theaterbesuch**

**Freitag, 04.04.2014**

**09:00-10:00 Uhr Plenarvortrag (Gebäude I/013):**

**Pia Quist (Kopenhagen): The multilingual construction of ‚place‘ in the national school**

**10:00-10:30 Uhr Kaffeepause**

**10:30-12:45 Uhr Vorträge in Sektionen**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Jugendsprache &amp; Schule III/109</b>	<b>Jugendsprache, Schule/DaF III/110</b>	<b>Jugendsprache und Medien III/107</b>	<b>Forschungsperspektive auf Jugendsprache III/101</b>
<b>10:30-11:15</b>	<b>Katharina Turgay (Koblenz-Landau)</b> Zum Wortschatz Jugendlicher im Deutschunterricht		<b>Franc Wagner (Luzern), Ulla Kleinberger (Winterthur):</b> Wie schreiben Jugendliche in den neuen Medien?	<b>Jana-Eileen Hüsmert (Wuppertal)</b> Unhöflichkeit im Unterricht. Eine gesprächsanalytische Studie zum facework von Jugendlichen in Lehr-Lehr-Situationen
<b>11:15-12:00</b>	<b>Janet Spreckels (Heidelberg):</b> Mehr als „voll krass“ und „geil“! – Eine kritische Bestandsaufnahme zum Thema „Jugendsprache“ in der LehrerInnenausbildung und in Deutschlehrwerken	<b>Philipp von Samson-Himmelstjerna (Leiden):</b> Jugendsprache im Deutschunterricht in den Niederlanden	<b>Nils Bahlo (Münster), Tabea Becker (Hannover), Daniel Steckbauer (Hannover):</b> Von „Klugscheißern“ und „Grammatik-Nazis“ – Grammatische Normverstöße in der Internetkommunikation unter Jugendlichen	<b>Vivien Heller (Dortmund):</b> (Dis)Alignment mit jugendsprachlichen Praktiken in der Unterrichtsinteraktion
<b>12:00-12:45</b>	<b>Petra Balsliemke (Wuppertal):</b> Welche Möglichkeiten bietet die Reflexion über Jugendsprachen für den Lernbereich Sprachreflexion? - Lehrwerkanalysen und Unterrichtsbeispiele	<b>Eugeune Colinet Tachouala (Montreal):</b> Jugendsprache als didaktisches Instrument im DaF-Unterricht in Afrika	<b>Eleonora Massa (Italien):</b> Über das Schreibverhalten der Jugendlichen in und außerhalb der Schule: eine empirische Untersuchung	<b>Miriam Morek (Dortmund):</b> Diskurskompetenz und Identitätskonstruktionen: Ein diskursorientierter Zugang zum situationsangemessenen Kommunikationsverhalten Präadoleszenter

**12:45-14:15 Uhr Mittagspause**

**14:15-15:15**

**Plenarvortrag (Gebäude I/013):**

**Peter Auer, Vanessa Siegel (Freiburg): Grammatical reduction in polyethnic young speech styles in Germany: fact and fiction**

**15:15-16:00 Uhr Vorträge in Sektionen**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Jugendsprache und Schule III/109</b>	<b>Jugendsprache, Schule/DaF III/110</b>	<b>Jugendsprache und Medien III/107</b>	<b>Forschungsperspektive auf Jugendsprache III/101</b>
<b>15:15-16:00</b>	<b>Nora Sties (Mainz):</b> Krüppel, Spasti, Behindi – der übertragene Gebrauch von Personenbezeichnungen für Menschen mit Behinderungen unter Jugendlichen	<b>Martin Wichmann (Greifswald):</b> Jugendsprache im DaF-Unterricht – Möglichkeiten und Grenzen der didaktischen Umsetzung	<b>Luc Belling, Peter Gilles (Walferdange):</b> Heteroglossisches Repertoire luxemburgischer Jugendlicher – Eine Fallstudie zu multilingualen Pinnwandsequenzen	<b>Aurelia Cekuolyte (Vilnius):</b> Polylinguaging in Vilnius

**16:00-16:30 Uhr Kaffeepause**

**16:30-18:00 Uhr Vorträge in Sektionen**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Jugendsprache und Schule III/109</b>	<b>Jugendsprache, Schule/DaF III/110</b>	<b>Jugendsprache und Medien III/107</b>	<b>Forschungsperspektive auf Jugendsprache III/101</b>
<b>16:30-17:15</b>	<b>Isa Auferkorte (Wuppertal):</b> Registererweiterung in gesprochener Sprache – Ein Konzept für einen Projektkurs	<b>Christian Rink (Vaasa):</b> Kiezdeutsch im universitären DaF-Unterricht	<b>Inga Vyšniauskienė (Vilnius):</b> School Students' Attitudes to Polylinguaging in Lithuania: Russian and English Features	<b>Ignacio M. Palacios Martinez (Santiago de Compostella):</b> Describing teen talk across languages. A preliminary corpus-based study
<b>17:15-18:00</b>			<b>Ying Ma (Duisburg-Essen):</b> Code-Switching und Jugendsprache am Beispiel von Renren-Postings und SMS-Dialogen	<b>Jos Swanenberg (Tilburg):</b> Youth language in secondary education in North Brabant, The Netherlands

**20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen**

**Samstag, 05.04.2014**

**09:00-10:00 Uhr Plenarvortrag (Gebäude I/013):**  
**Manabu Watanabe (Tokyo): Gedanken zu Spezifika der sprachlichen und kommunikativen Formen in den Kommunikationsformen SMS-/Handy-Kommunikation, twitter.**  
**Eine japanische und deutsch-japanisch-kontrastive Perspektive**

**10:00-10:30 Uhr Kaffeepause**

**10:30-12:00 Uhr Vorträge in Sektionen**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Jugendsprache und Schule III/109</b>	<b>Jugendsprache und Medien III/107</b>	<b>Forschungsperspektive auf Jugendsprache III/101</b>
<b>10:30-11:15</b>	<b>Kristina Bedjis (Hildesheim), Karoline Henriette Heyder (Göttingen):</b> Jugendsprache im Französischunterricht: Perspektiven für den Umgang mit einer gefürchteten Varietät	<b>Sanela Mesic (Sarajevo):</b> Die Sprache in den Jugendzeitschriften BRAVO, BRAVO Girl! und Mädchen im Hinblick auf Neologismen und besondere syntaktische Strukturen	<b>Helga Kotthoff (Freiburg), Miranda Gobiani (Kutaissi):</b> Spiele mit rituellen Diskursen unter georgischen männlichen Jugendlichen
<b>11:15-12:00</b>	<b>Joachim Gerdes (Genua):</b> Jugendsprachliche Entlehnungen im Standarddeutschen als Unterrichtsgegenstand	<b>Dorothee Meer (Bochum):</b> ja sie küsst mega ;-) – Der Anglizismus mega zwischen Grammatik, Sprachwandel und Jugendsprache in unterschiedlichen Medien	<b>Diana Walther (Dresden):</b> Lästern über MitschülerInnen und LehrerInnen – Zur sprachlichen Ausprägung und kommunikativen Funktion des Sprachhandlungsmusters Lästern im Kontext Schule

**12:00-13:00 Uhr Abschließender Rückblick auf die Tagung, Abschluss (Gebäude I/013):**